

Carlos Silva®

*Programmversion*

**KST03-K40** / 08-2011



**KDTsystem**  
**SIRIUS**

*Elektronische Steuerungssystem  
für Plattformaufzüge*

*Betriebsanleitung*

## SICHERHEITSINFORMATION Bedienung SIRIUS und CARGO

**Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie die Steuerung installieren.  
Bewahren Sie es dann sorgfältig für spätere Einsicht auf.**

### **1. Personensicherheit**

Die Spannungen an dieser Steuertafel können zu Stromschlägen mit tödlichem Ausgang führen. Bitte gehen Sie sehr vorsichtig vor, wenn Sie in der Nähe dieser Steuerung oder der daran angeschlossenen Stromkabel arbeiten.

Aus Sicherheitsgründen ist die Arbeit an der Steuerung und/oder Anlage nicht erlaubt, wenn diese nicht am **HAUPTSCHALTER** ausgeschaltet und die **Sicherung F1 (MANIOBRA)** geöffnet ist.

### **2. Elektrische Sicherheit**

Die Montage darf nur von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der Normen des Installationslandes durchgeführt werden. In allen CE-Ländern ist die Verordnung EMC (2004/108/CE), die Maschinenverordnung (2006/42/CE) und die Niederspannungsverordnung (2006/95/CE) einzuhalten.

### **3. Design des Systems**

Diese Steuerung wurde zur Steuerung von Personenaufzügen mit einer Geschwindigkeit bis höchstens 0,15 m/Sek sowie für Lastenaufzüge entwickelt. Bei nicht korrekter Installation kann das System zu einer Gefahr für den Benutzer werden. Das Installationspersonal muss diese Sicherheitsinformation und die diversen mitgelieferten Installationsanweisungen aufmerksam lesen.

### **4. Einhaltung der Normen**

Der Installateur ist für die Einhaltung aller anzuwendenden Normen verantwortlich. Besondere Aufmerksamkeit ist auf ausreichenden Querschnitt und korrekte Isolierung der Kabel, auf die Schutzvorrichtungen der Netzleitung, die Notstoppvorrichtungen sowie die korrekte Erdung der Anlage zu richten.

### **5. Motor, Bremse/Ventile, Bolzen und Steuerung**

Prüfen Sie, dass die geforderte Steuer- und Motorspannung mit der Netzspannung übereinstimmen und die Nennspannung von Bremse/Ventilen und Bolzen der Steuerspannung entspricht.

Die Gesamtkabellänge der Sicherheits-Serienschalter darf bei einem Querschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup> 125 Meter nicht überschreiten.

### **6. Konfiguration der Steuerung**

Die Steuerung kann unterschiedlich konfiguriert werden. Einige dieser Einstellungen haben einen großen Einfluss auf die praktische Funktionsweise des Geräts. Diese Konfigurationen sollten nicht geändert werden, ohne vorher zu prüfen, dass dadurch nicht die Sicherheit der Plattform gefährdet wird.

## INTERPRETATION DER STÖRMELDUNGEN UND BENENNUNG DER SICHERUNGEN

KDT11 V3, Programmversion <sup>3</sup> KST03-K40

LED	Status	Beschreibung
	Eingeschaltet	Steuerung arbeitet korrekt.
DL1	Blinkt 1 blinkmeldungen	<b>Außer Betrieb</b> wegen Schaden an Schützen oder Ventilrelais.
	Blinkt 2 blinkmeldungen	<b>Außer Betrieb</b> wegen Überschreitung der maximalen Fahrzeit zwischen Stockwerken.
	Blinkt 3 blinkmeldungen	<b>Außer Betrieb</b> wegen unzulänglicher Installation.
	Blinkt 4 blinkmeldungen	<b>Außer Betrieb</b> wegen Fehler in der Serien-Blockierung der Türen oder den automatischen Türen. (*1)
	Blinkt 5 blinkmeldungen	<b>Außer Betrieb</b> wegen Fehler in der Steuerung der Keile (mechanische Sturzbremse). (*2)
	Blinkt 6 blinkmeldungen	<b>Außer Betrieb</b> wegen inkongruenter Schalterkonfiguration.
	Blinkt 7 blinkmeldungen	<b>Vorübergehend außer Betrieb</b> wegen Überlast.
	Blinkt 8 blinkmeldungen	<b>Vorübergehend außer Betrieb</b> wegen Übertemperatur.
	Blinkt 9 blinkmeldungen	<b>Vorübergehend außer Betrieb</b> wegen ist in Inspektion.
	Blinkt 12 blinkmeldungen	<b>Kabine steht zwischen zwei Stockwerken.</b> Die Steuermöglichkeit von außen ist deaktiviert.

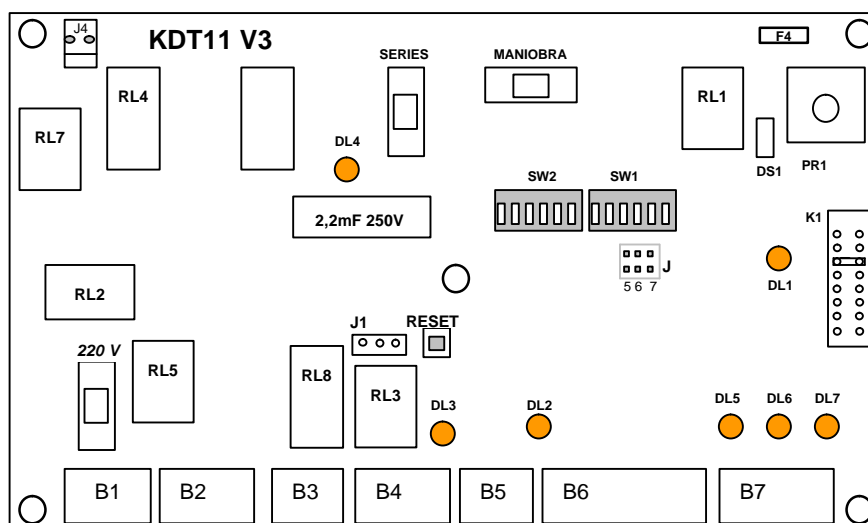
**¡WICHTIG!**: Um die Steuerung im Zustand **Außer Betrieb** wieder zu aktivieren, betätigen Sie die Taste **RESET**

LED	Status	Beschreibung
DL 2	Ausgeschaltet	Reihe der per Hand verschließbaren Türen Geöffnet
DL 3	Ausgeschaltet	Serienverriegelung offener Türen und/oder automatischer Türen
DL 4	Ausgeschaltet	Bei gestoppter Steuerung Schütz/e oder Ventilrelais schadhaf
DL 5	Eingeschaltet	CRD-Sensor vor einem PS-Magneten
DL 6	Eingeschaltet	CRD-Sensor vor einem PB-Magneten
DL 7	Eingeschaltet	Gerät steht in der Reset-Zone

Sicherungshalter	Sicherung	Beschreibung
F1 Maniobra	4A, 5x20	Schutz Steuerspannung 12V und Steuerventile SIRIUS
F2 Series	2A, 5x20	Schutz des Sicherheitskreises (Steuerung SIRIUS: 12V, Steuerung CARGO : 48V)
F3 220VAC	2A, 5x20	Schutz des 230V-Stromkreises

(\*1) Nach 10 Versuchen.

(\*2) Nur bei Plattformen mit Nivellierung durch Keile.



## MONTAGE-MODUS

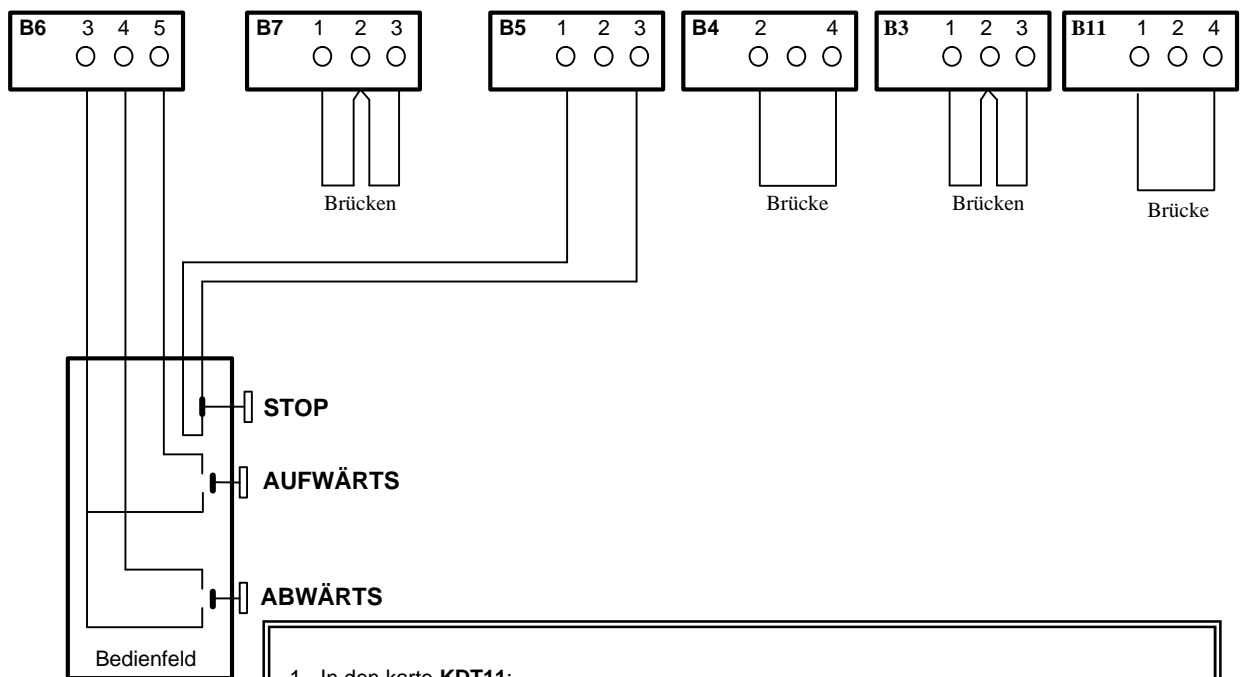
### PROVISORISCHER ANSCHLUSS FÜR DIE PLATTFORMMONTAGE Steuerung SIRIUS

KDT11 V3, Programmversion <sup>3</sup> KST03-K40

Die hier beschriebene Anschlussart und Konfiguration gilt ausschließlich für die Montage der Plattform.

**WICHTIG!** Vor dem Bewegen der Plattform müssen Sie unbedingt prüfen, ob keine Gefahren bestehen.

**VERGESSEN SIE NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN NICHT, DIE KABELBRÜCKEN WIEDER ZU ENTFERNEN UND DIE PLATTFORM KORREKT ZU KONFIGURIEREN.**

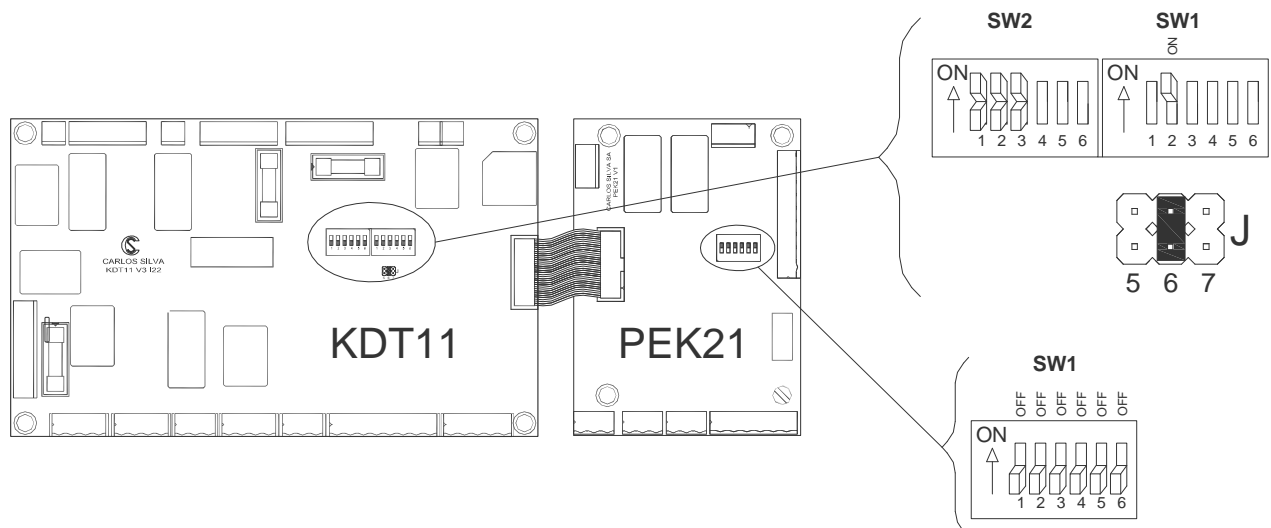


1.- In den Karte **KDT11**:

- Stellen Sie den Jumper **J6** auf. Sicherstellen, das J5 und J7 sind nicht gesetzt.
- In den **SW2**, konfigurieren Sie den Schalter **A, B, C** je über den zentralen. (Siehe Konfiguration Datenblatt der Steuerung).
- In den **SW1**, stellen Sie den Schalter **2** auf **ON**.

Der Rest der switch keinen Einfluss in auf die Montage-Modus.




2.- In den Karte **PEK2x** alle Schalter auf **OFF**



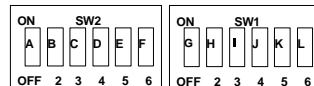
## KONFIGURATION STEUERUNG SIRIUS

KDT11 V3, Programmversion <sup>3</sup> KST03-K40

### Auswahl des Steuerungstyps

 <p>Brücke ü. J5</p>	<p><b>SIRIUS:</b> Dauerdruck in Kabine und externe Verriegelung  <b>Gemäß EN81-41:2009 und Verordnung 2006/42/CE</b></p>	 <p>Brücken J5, J6</p>	<p><b>SIRIUS:</b> Automatische Bewegungssteuerung. Konfiguration für geschlossene Kabinen  <b>(Verordnung 2006/42/CE, Anhang I, art. 6.2)</b></p>
 <p>Brücke ü. J6</p>	<p><b>SIRIUS:</b> Bewegungssteuerung mit gehaltenen Bedientasten</p>		<p><b>!ACHTUNG!</b>                  Die restlichen möglichen Kombinationen gelten nicht für die <b>SIRIUS</b>-Steuerung</p>

### KDT11 V3 switches



SW2			Auswahl des Zentralentyps (Konfiguration der Ventulfunktionsweise)	
A	B	C		
1	2	3		
OFF	OFF	OFF	Aufwärts- und Abwärts-Ventile mit Dämpfung (Soft Stop)	Verzögerung Schützabfall: 0.3s
ON	OFF	OFF	Aufwärts- und abwärts- ventile mit dämpfung (soft stop)	Verzögerung Schützabfall: 0.6s
OFF	ON	OFF	Abwärts-Ventile und 2 Geschwindigkeiten ( <b>Schnellauf</b> ) (*1)	Schnellauf wenn unter Spannung
ON	ON	OFF	Abwärts-Ventile und 2 Geschwindigkeiten ( <b>Langsamlauf</b> ) (*1)	Normallauf wenn unter Spannung
OFF	OFF	ON	Abwärts, 2 Geschwindigkeiten ( <b>Schnellauf</b> ) und <b>Notstopp</b> (*1)	3 Ventile
ON	OFF	ON	Aufwärts- und Abwärts-Ventile mit Dämpfung und <b>Schnellauf</b> -Ventil	Schnellaufventil nur für Abwärtsfahrt
OFF	ON	ON	Ventilblock Modelle <b>NGV</b> von GMV ober <b>HL mit EA+EVMI</b> Ventile von MORIS	
ON	ON	ON	Frei	

(\*1) Für diese Optionen muss der Jumper **J4** auf der Steuerkarte gesetzt sein.

SW2			Auswahl der Funktionsweise der Steuerung	
D	E	F		
4	5	6		
ON	-	-	Die Plattform wird <b>nicht nachnivelliert</b>	
OFF	-	-	Die Plattform wird <b>nachnivelliert</b> (Abgleitschutzsystem)	In der Entriegelungszone
-	ON	-	<b>Anlauf mit Nenngeschwindigkeit</b>	
-	OFF	-	<b>Anlauf im Langsamlauf</b> (nur Zentralen mit Ventil für 2 Geschwindigkeiten)	
-	-	ON	<b>Maximalfahrtzeit</b> zwischen zwei Etagen: <b>180 Sekunden</b>	
-	-	OFF	<b>Maximalfahrtzeit</b> zwischen zwei Etagen: <b>45 Sekunden</b>	

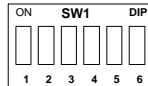
SW1				
G	H	I		
1	2	3		
ON	-	-	Zeitsteuerung der <b>automatischen Rückkehr</b> zur ausgewählten Etage: <b>300 Drei Sekunden</b>	(*2)
OFF	-	-	Zeitsteuerung der <b>automatischen Rückkehr</b> zur ausgewählten Etage: <b>30 Drei Sekunden</b>	(*2)
-	ON	-	Nur für den <b>provisorischen Betrieb</b> während der <b>Montage</b>	
-	OFF	-	<b>Standardstellung für 5 Stopps</b>	8 Stopps mit Erweiterung PEK2x
-	-	ON	<b>Automatiktüren</b> in der Kabine	Schalter J, K, L konfigurieren
-	-	OFF	<b>Manuelle Türen</b> in der Kabine und außen	Schalter J, K, L konfigurieren

(\*2) Zum Aktivieren der Rückkehr zu einer Etage muss eine Brücke zwischen B6.1 und der gewünschten Etage gesetzt werden (B6.4...B6.8)

SW1			Konfiguration der Türsteuerung	
J	K	L	Automatiktüren	Manuelle Türen
4	5	6	Wiederöffnungszeit bei Fehler in den Serienschaltern der Automatiktüren	Zeitsteuerung der gemeinsamen Leitung der Außentaster
OFF	OFF	-	<b>10 Drei Sekunden</b>	<b>8 Drei Sekunden</b>
ON	OFF	-	<b>14 Drei Sekunden</b>	<b>12 Drei Sekunden</b>
OFF	ON	-	<b>18 Drei Sekunden</b>	<b>16 Drei Sekunden</b>
ON	ON	-	<b>32 Drei Sekunden</b>	<b>30 Drei Sekunden</b>
-	-	OFF	Ausfahren des Bolzens bei <b>elektrischem Bolzen und/oder</b> Steuerung der im Wartezustand offenen Automatiktüren	
-	-	ON	Ausfahren des Bolzens, <b>ausschließlich</b> für die Steuerung im Wartezustand geschlossener Automatiktüren. Auch für die <b>Elektrisches Schloss</b> .	

 <p>Verriegelung der Türen durch <b>mechanischen Bolzen</b>, der von den Automatiktüren betätigt wird</p>	 <p>Verriegelung der Türen durch <b>elektrischen Bolzen</b></p>
--	--

## PEK2x switches



SW1 in der Karte PEK2x						Auswahl der Funktionsweise der Steuerung
M	N	O	P	Q	R	
1	2	3	4	5	6	
ON	-	-	-	-	-	Stellung für IOset.
OFF	-	-	-	-	-	Standardstellung.
-	ON	-	-	-	-	Steuerung der <b>Synchronisierung</b> der teleskopischen Kolben <b>aktiviert</b> . (*3)
-	OFF	-	-	-	-	Steuerung der <b>Synchronisierung</b> der teleskopischen Kolben <b>deaktiviert</b> .
-	-	ON	-	-	-	Keine automatischen Notstopps bei aktiviertem Temperatursensor.
-	-	OFF	-	-	-	Ignoriert den Fühler, um den automatischen Notstopp auszuführen.
-	-	-	ON	-	-	Funktionsweise gemäß Verordnung EN81-41:2009.
-	-	-	OFF	-	-	Funktionsweise wie die Vorgängerversionen von KST02-J16.
-	-	-	-	ON	-	Steuerung des Türöffnungsmechanismus nach außen (Türöffner-Gerät).
-	-	-	-	OFF	-	Manuelle und/oder automatische Türen.
-	-	-	-	-	ON	Ohne zugewiesene Funktion.
-	-	-	-	-	OFF	Ohne zugewiesene Funktion.

(\*3) **!ACHTUNG! Spezialsteuerung nur für Teleskopkolben mit Direktbetätigung.**

Ist diese Option aktiviert (ON), führt die Steuerung alle 7 Tage bei Stand der Kabine im untersten Stockwerk eine 4 Sekunden dauernde Abwärtsfahrt durch, bis sie auf die Hülse des Teleskopkolbens drückt. Danach wird eine Neunivellierung durchgeführt (auf der gesamten Synchronisationsstrecke darf der Abwärtsimpuls PB nicht verlorengehen)

**WICHTIG!** Geht auf der Synchronisationsstrecke das PB-Signal verloren, schaltet die Steuerung das Gerät außer Betrieb.

**Konfigurationsbeispiel einer Steuerung**

Steuerung Typ SIRIUS - Dauerbetätigung - Auf- und Abwärts-Ventile mit Dämpfung (Soft Stop) 0.3s. - Mit Nachnivellierung, - Maximale Fahrzeit zwischen Etagen 180s - Automatische Rückkehr zur gewählten Etage mit Zeitsteuerung: 300s, - Standardposition 5 Stopps - Automatiktüren in der Kabine - Zeitsteuerung bei Fehler der Serienschalter der Automatiktüren: 14s, - Verriegelung der Türen durch elektrische Bolzen

**WICHTIG!** Zum Speichern einer neuen Konfiguration muss die Steuerung **RESETTIERT** werden. Betätigen Sie bei stillstehenden Plattformen dazu die Taste **RESET**. Durch **ABSCHALTEN** der Stromversorgung mit dem **HAUPTSCHALTER** geht die Konfiguration **NICHT VERLOREN**.

## FEHLERDIAGNOSE DER KARTE KDT11 V3 mit Programmversion <sup>3</sup> KST03-K40

**1 Blinkmeldungen** Außer betrieb wegen schaden an schützen oder ventilrelais  
- Prüfen Sie, ob die LED DL4 auf dem KDT11-Board im Stillstand leuchtet (Ein) und im Betrieb aus ist (Aus).  
- Prüfen Sie, ob das Schützensignal korrekt an der Klemme A3.4 anliegt und dass die Spannung und die NC-Kammern der Schütze korrekt sind.  
*Sie müssen die Steuerung von Hand neustarten*

**2 Blinkmeldungen** Außer betrieb wegen überschreitung der maximalen fahrzeit zwischen stockwerken  
- Prüfen Sie, dass sich die Plattform mit der entsprechenden Geschwindigkeit bewegt. Verlängern Sie gegebenenfalls die maximale Fahrzeit zwischen zwei Stockwerken auf 180.  
*Sie müssen die Steuerung von Hand neustarten*

**3 Blinkmeldungen** Außer betrieb wegen unzulänglicher installation  
- Prüfen Sie die Lage der Magnete. Prüfen Sie, dass die Magnete nicht komplett parallel angebracht sind.  
- Die Lage der Magnete geht aus dem Plan *Lage der Elemente* hervor, der zu dieser Dokumentation gehört.  
*Sie müssen die Steuerung von Hand neustarten*

**4 Blinkmeldungen** Außer Betrieb wegen Verriegelungsfehler bei den manuellen Türen oder Automatiktüren  
- Prüfen Sie, dass eine der LEDs DL2 oder DL3, oder beide nicht aus sind.  
- Prüfen Sie, dass die Serienschalter im Moment des Anlaufs komplett geschlossen sind.  
*Sie müssen die Steuerung von Hand neustarten*

**5 Blinkmeldungen** Außer betrieb wegen fehler in der steuerung der keile (mechanische sturzbremse)  
- Prüfen Sie, dass die Konfiguration der Plattform korrekt ist.  
- Prüfen Sie, dass die Keile korrekt arbeiten (Keile ein- und ausfahren, Anschluss und Spannung der Keilventile).  
- Prüfen Sie, dass der thermische Überlastschalter am Keilemotor nicht ausgelöst hat.  
- Prüfen Sie, dass die Wegenden der Keile korrekt funktionieren (B9.1, B9.2 und B9.3 der Karte PEK2x).  
*Sie müssen die Steuerung von Hand neustarten*

**6 Blinkmeldungen** Außer betrieb wegen inkongruenter schalterkonfiguration  
- Prüfen Sie, dass die Jumper J5, J6 und J7 der Situation entsprechend eingestellt sind.  
- Prüfen Sie, dass am Stecker K1 ein Jumper an der dritten Stelle (von oben gesehen) sitzt, oder dass sonst eine Karte PEK2x angeschlossen ist.  
*Sie müssen die Steuerung von Hand neustarten*

**7 Blinkmeldungen** Vorübergehend außer betrieb wegen überlast  
- Prüfen Sie, dass der *Überlastkontakt* zwischen den Klemmen B11.1 und B11.2 ein offener Kontakt (NO) ist.  
*Die Steuerung stellt sich automatisch zurück*

**8 Blinkmeldungen** Vorübergehend außer betrieb wegen übertemperatur  
- Prüfen Sie, dass der *Temperaturkontrollkontakt* zwischen den Klemmen B11.1 und B11.4 ein geschlossener Kontakt (NC) ist.  
*Die Steuerung stellt sich automatisch zurück*

**9 Blinkmeldungen** Vorübergehend außer betrieb wegen ist in Inspektion  
- Die Inspection Schalter auf ON (B9.3 Eingang aktiv der PEK2x Karte). In diesem Zustand ist die Landung Anrufe werden nicht akzeptiert. Es akzeptiert nur Kabine Anrufe und nur in hold-to-Run-Modus.

**12 Blinkmeldungen** Kabine steht zwischen zwei stockwerken. Rufmöglichkeit nach außen deaktiviert  
[GEMÄSS A VERORDNUNG 2006/42/CE, Anhang I, Artikel 6.4.2]  
- Stoppt die Kabine zwischen zwei Etagen (ohne Erkennen der Magnete PS+PB), akzeptiert sie keine Befehle von außen, sondern kann nur durch die Tasten in der Kabine gesteuert werden.



Carlos Silva

Lösungen und elektronischen Systemen für die Aufzugsteuerung

Salvador Albert i Riera, 3 . 08339 Vilassar de Dalt . Barcelona . ESPAÑA

tel. +34 937541980 fax +34 937541983

[www.carlos-silva.com](http://www.carlos-silva.com)

e-mail: [info@carlos-silva.com](mailto:info@carlos-silva.com)

**DT1580905**